



Proofmate FD-Folie

Produktbeschreibung

Beschreibung / Werkstoff

Das Proofmate FD-System ist ein Klebefoliensystem zur Abdichtung von Arbeitsfugen, Sollrissquerschnitten und Bewegungsfugen gegen Bodenfeuchte, nicht drückendes, zeitweilig aufstauendes und drückendes Wasser.

Es besteht aus den Komponenten:

- Proofmate FD-Folie (EPDM-Abdichtungsbahn)
- Proofmate F (Flächenkleber)

Das Proofmate FD-System besitzt ein allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis als Verwendbarkeitsnachweis für die oben genannten Abdichtungsfälle.

Die Proofmate FD-Folie ist UV-beständig und somit auch für Außen-Anwendungen im Hochbau geeignet. Eine mechanische Befestigung (Klemmschienen/Flansche) der Ränder ist nicht erforderlich.

Neben der Verwendung im Hoch-, Tief- und Ingenieurbau wird das Proofmate FD-System auch als Abdichtungsfolie unter Spritzbeton im Tunnelbau eingesetzt.

Bindemittelbasis / Wirkstoffe

EPDM, gestofft



Prüfzeugnisse/Zulassungen

- Prüfung der Lackverträglichkeit des Proofmate FD-Systems; BMW Group Labortechnik, Werk Leipzig 2002;
- Prüfung zum Brandverhalten von Bauprodukten, Entzündbarkeit bei direkter Flammeinwirkung nach DIN EN ISO 11925, Teil 2 Ausgabe Juli 2002 Proofmate F; MFPA Leipzig 2007;
- Klassifizierung des Brandverhaltens der einkomponentigen Flüssigkunststoffabdichtung Agro Proofmate F, MFPA Leipzig 2007;
- Dichtigkeitsprüfung der Flüssigkunststoffabdichtung Agro Proofmate F bei negativer Wasserdruckbeanspruchung; MFPA Leipzig 2007;
- Prüfung einer Fugenabdichtung für den Hochbau entsprechend IVD-Merkblatt Nr. 4, Proofmate FD-System, MFPA Leipzig 2007;
- Allgemeines, bauaufsichtliches Prüfzeugnis für die Folienabdichtung Proofmate FD-System; MFPA Leipzig 2012;
- Proofmate FD-Folie - Untersuchung der Beständigkeit gegenüber Jauche, Gülle und Silagesickersäften (JGS); MFPA Leipzig 2016.

Verpackung / Gebindegrößen

20 m-Rolle.

Lagerung

Bei trockener, geschützter Lagerung zwischen 15 und 25°C ist das Produkt mind. 24 Monate lagerfähig.

Qualitätssicherung

Hochwertige Produkte bedürfen einer strengen Kontrolle von Rohstoffen und deren Verarbeitung. Hauseigene Chemiker stellen diese Qualität von Eingang bis Ausgang der Ware sicher. AvenariusAgro produziert nach dem TÜV-geprüften und zertifizierten Qualitätsmanagementsystem ISO 9001-2015 und wurde mit dem Responsible Care Zertifikat ausgezeichnet.

Technische Daten

Allgemeines

- Schälfestigkeit: 69 N/50 mm (DIN EN 12316-2)
- Scherfestigkeit: 282 N/50 mm (DIN EN 12317-2)
- Widerstand stoßartige Belastung: 300 mm (DIN EN 12691)
- Widerstand statische Belastung: 25 kg (DIN EN 12730)
- Weiterreißwiderstand
längs: 40 N (DIN EN 12310-2)
quer: 64 N
- Wurzelfestigkeit: bestanden (DIN EN 13948)
- Maßhaltigkeit
längs: 0,08 %
quer: 0,05 %
- Falzbarkeit bei tiefer Temperatur: -60°C (DIN EN 495-5)
- Beanspruchung durch UV: bestanden (DIN EN 1297)
- Einwirkung Flüssigchemikalien: bestanden (DIN EN 1847)
- Widerstand gegen Hagelschlag
harte Auflage: 17 m/s
weiche Auflage: 37 m/s
- Wasserdampfdurchlässigkeit: 70000 µ (DIN EN 1931)
- Ozonbeständigkeit: keine Risse (DIN EN 1844)
- Bitumenbeständigkeit: bestanden (DIN EN 1548)
- Brandeinwirkung von außen: bestanden (ENV 1187)
- Prüfung künstliche Alterung: bestanden (DIN EN 1296)

Verbrauch	Folienbreite [cm]	Menge Proofmate F [g/lfm]
	20	300
	25	375
	30	450
	40	600
	50	750
	80	1200
	100	1500
	150	2250

Die Verbrauchswerte sind Erfahrungswerte, die abhängig von der Untergrundbeschaffenheit variieren können.

Abmessungen	<ul style="list-style-type: none"> ■ Stärke: 1 mm; ■ Länge: 20 m; ■ Breite: 100, 150, 200, 250, 300, 400, 500, 1000, 1500 mm.
Härte	65 +/- 5 (Shore A Typ; DIN EN ISO 7619-1).
Reißdehnung	<ul style="list-style-type: none"> ■ längs: 531 %; ■ quer: 483 %.
Zugfestigkeit	<ul style="list-style-type: none"> ■ längs: 8,7 MPa; ■ quer: 8,6 MPa.
Brandverhalten	DIN EN 12311-2 Klasse E (DIN EN 13501-1)

Beständigkeit

Temperatur	150°C dauerhaft; 220°C kurzfristig
------------	---------------------------------------

Verarbeitung

Oberflächenvorbereitung	Die Oberflächenvorbereitung entnehmen Sie bitte auch der Technischen Information des Agro Proofmate F Flächenklebers.
Verarbeitung	<p>Die genauen Verarbeitungshinweise entnehmen Sie bitte auch der Technischen Information des Agro Proofmate F Flächenklebers.</p> <p>Der abzudichtende Untergrund muss tragfähig, fett- und staubfrei sein. Er darf nicht abmehlen oder absanden. Zementhaute, hervorstehende Grate, Verunreinigungen und Altbeschichtungen müssen entfernt werden.</p> <p>Die Untergrundvorbereitung kann durch Strahlen mit Hochdruckwasser erfolgen. Lassen sich Schalöle nicht restlos entfernen, muss der Untergrund mit Fix-O-Flex Haftgrund vorbehandelt werden.</p> <p>An die Untergrundfeuchtigkeit werden keine besonderen Anforderungen gestellt. Der Auftrag des Klebers Proofmate F darf sowohl auf trockenem, als auch auf mattfeuchtem Untergrund (mattflänzende Oberfläche ohne glänzenden Wasserfilm, Poren, nicht wassergesättigt) erfolgen. Nasse, mit Wasser gesättigte Untergründe sind vor dem Auftrag zu trocknen.</p> <p>Eventuell geplante Hohlkehlen und Ausrundungen in Ecken sind unter Verwendung von systemverträglichen Reparaturmörtel flächenbündig auszufüllen.</p> <p>Bei der Verwendung des Proofmate FD-Systems zur Abdichtung von Bewegungsfugen sowie auf Oberflächen, bei denen negativer Wasserdruck zu erwarten ist, muss die Fläche vorher mit Hydropox EPG geprimert werden. Hydropox EPG versiegelt die Poren und kann ebenfalls auf mattfeuchten Untergründen aufgebracht werden (siehe Technische Information Hydropox EPG).</p> <p>Bei verdächtigen Untergründen wie zB. nicht saugende, vorbehandelte Oberflächen, spezialbehandelte Industrieböden, usw. sind unbedingt Klebeversuche anzuraten. Bei Bedarf sind geeignete Maßnahmen für Untergrundvorbereitung (zB. Schleifen usw.) zu ergreifen.</p> <p>Auftrag: Abdichtung von Arbeitsfugen und Sollrissquerschnitten</p> <p>Der Kleber Proofmate F wird bei Verarbeitung von 600 ml Schlauchbeuteln mittels Handpresse in 15 mm starken Raupen auf den gesäuberten Untergrund aufgebracht. Die Verarbeitung auf dem Untergrund sollte mit einer Zahnleiste B3 vorgenommen werden, so dass eine gleichmäßige Kleberschicht mit einer Dicke von ca. 1,5 mm auf dem abzudichtenden Untergrund entsteht.</p>

Die Proofmate FD Folie wird auf der zu verklebenden Seite mit Fix-O-Flex Haftgrund abgewischt, um Staub oder andere Verunreinigungen zu entfernen. Danach wird sie auf die Kleberschicht gelegt und von innen nach außen mit einer breiten Anpressrolle in den Kleber eingerollt. Der Anpressdruck ist so zu wählen, dass einerseits keine Luftblasen unter der Folie verbleiben und andererseits der Kleber nicht an den freien Rändern herausgedrückt wird. Überschüssiger Kleber außerhalb der Folie ist vor der Versiegelung zu entfernen.

Die Proofmate FD-Folie muss dem Fugenverlauf angepasst konfektioniert werden. Erforderliche Überlappungen der Proofmate FD-Folie sind in einer Länge von 100 mm durch vollflächige Verklebung auszubilden. Die Breite der Folie muss dem Verwendungszweck entsprechend gewählt werden.

Für den Einsatz als Fugenabdichtung gegen drückendes Wasser beträgt die Mindestbreite 300 mm.

Im Bereich des Boden-/Wandanschlusses mit vorstehender Bodenplatte ist Proofmate FD-Folie aus dem Wandbereich über die Bodenplatte mindestens 100 mm auf die Stirnfläche der Bodenplatte herunterzuführen.

Abschließend werden immer alle Folienränder der Proofmate FD-Folie mit Proofmate F überarbeitet und auf dem Untergrund verstrichen, sodass kein freier Folienrand sichtbar ist.

Alle im erdberührten Bereich befindlichen Abdichtungen mit dem Proofmate FD-System sind vor dem Verfüllen mit einer geeigneten vollflächigen Schutzschicht vor mechanischer Beschädigung zu schützen.

Abdichtung von Bewegungsfugen

Das System eignet sich für die Abdichtung von nicht befahrenen Fugen mit langsam laufenden und selten wiederholten Bewegungen bei Ausgangsfugenbreiten von bis zu 20 mm. Die Breitenänderungen dürfen bei gleichzeitiger Scherung 50 % der Ausgangsfugenbreite nicht überschreiten.

Vor dem Auftrag des Proofmate FD-Systems mit einer Mindestbreite von 300 mm muss darauf geachtet werden, dass zur Stützung der Abdichtung eine Fugenabstimmung oder eine Hinterlüftung vorhanden ist. Die Applikation des Systems erfolgt in analoger Vorgehensweise wie bei den Arbeitsfugen.

Innen- und Außenecken sind zunächst mit vorher angefertigten Formteilen abzudichten. Über die Ecken wird das Proofmate FD-System vollflächig abgeklebt. Es ist darauf zu achten, dass im Bereich der Fuge keine Verklebung der Hinterfüllung mit dem Flächenkleber auftritt.

Sonderanwendungen

Dehnungsfugen und Trennfugen können analog zur normalen Fugenüberbrückung unter zusätzlicher Verwendung eines Einschlagprofils zB. Proofmate Rundprofil ausgeführt werden.

Bei Anbindung an das Mauerwerk muss eine Vorbereitung auf dem Mauerwerk mit einer flexiblen Dichtungsschlämme vorgenommen werden (Auftrag zweilagig mit Vlies).

Durchdringungen (Rohrdurchführungen) sind mit einer Manschette sowie einer hohlkehlenartigen Anbindung zu versehen.

Abdichtungen im Tunnelbau

Zur Abdichtung von Tunnelbauwerken, die bergmännisch durch Spreng- und Baggervortrieb erstellt werden, erfolgt der Einsatz des Proofmate FD-Systems zwischen der äußeren und inneren Spritzbetonschale.

Dabei werden jeweils die Randbereiche sowie die Stöße der einzelnen Folien 10 cm mit Proofmate F verklebt. Zusätzlich erfolgt die Fixierung der Rolle durch Schlagdübel, die in einem geeigneten Raster angebracht werden. Die Dübellöcher werden danach mit einem 10 x 10 cm großen Stück Proofmate FD-Folie, die vollflächig mit Proofmate F verklebt wird, gegen Wasser abgedichtet.

Aufgrund der hohen mechanischen Festigkeit der Proofmate FD-Folie gegenüber herkömmlichen Tunnelnfolien auf Kunststoffbasis (PVC, Polyolefin, etc.) ist zusätzlich eine Sicherung der Abdichtungsschicht gegen die Unebenheiten des Spritzbetons durch zB. ein geeignetes Vlies nicht erforderlich.

Chemikalienrechtliche Bestimmungen

Hinweise

Produktreste können in kleinen Mengen dem Hausmüll zugeführt werden.
Große Mengen müssen entsprechend den örtlichen Vorschriften der Entsorgung zugeführt werden.

Technische Information: Proofmate FD-Folie, Stand: 03 / 2018

Diese technische Information ist auf Basis des neuesten Stands der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen werden wir durch den Inhalt unserer technischen Information nicht verpflichtet. Sie entbindet den Käufer / Anwender also nicht davon, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Bei Erscheinen einer Neuauflage / neuen PDF-Version verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.

Technische Beratung

Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren anstrichtechnische Behandlung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden.
In schwierigen Fällen beraten Sie unsere Fachberater detailliert und objektbezogen.

Avenarius-Agro GmbH

Zentrale & Werk: Industriestraße 51, A-4600 Wels, Telefon: +43/7242/489-0, Telefax: +43/7242/489-5700, Internet: www.avenariusagro.at, E-Mail: office@avenariusagro.at
Filiale Wien: A-1110 Wien, Sofie-Lazarsfeld-Str. 10, Tel.: 01 / 201 463 072, Fax: 01 / 20 1 46 - 3075, E-Mail: wien@avenariusagro.at